

Seminarleitung

Hügo Kuypers

Medizinischer Dokumentar
und Medizincontroller

Nach langjähriger Tätigkeit im Krankenhaus ist Hügo Kuypers seit 2000 als Berater tätig.

Dienstleistungen

- **Ausbildung:** Grundseminar für Kodierkräfte (DRG-Bereich)
- für den PEPP-Bereich als Inhouse-Seminar
- **Seminare zur Pflegedokumentation** und PPR 2.0 – auch Inhouse
- **Jährliches Update** zum **PEPP**: 1tägiges Seminar – auch Inhouse
- **Seminar: PPP – RL für Einsteiger*innen**

Sie haben Bedarf an Inhouse-Angeboten? Kommen Sie gerne auf uns zu!

Referentin

Gina Marie Reichenbach

Leiterin Medizincontrolling, Kodierung und Abrechnung im ZfP

- Master of Arts (M.A.) in Controlling
- Ausgebildete Kodierfachkraft (Somatik / Psychiatrie)
- Dozentin an Krankenpflegeschulen zum Thema "MDK-sichere Dokumentation"
- Leitungsfunktion im Projekt „Neues Entgeltsystem PEPP“ im ZfP seit 2010
- Autorin „PEPP-Handbuch 2020“ des ZfP

Das jährliche **Update zum PEPP als Inhouse-Seminar**: Kommen Sie gerne auf uns zu!

Seminarorte

Online:

Im virtuellen Raum

Nicht erst seit Corona setzen wir **grundsätzlich** auf **kleinste Gruppen**, um den fachlichen Austausch (auch im online-Seminar) und den Lernprofit des Einzelnen zu erhöhen.

Wir freuen uns, wenn wir zu Ihrer Qualifizierung und / oder der Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter beitragen können.

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir postalisch, per Fax oder per mail entgegen:

Medizinische Dokumentation Kuypers

Hügo Kuypers

Donauschwabenstraße 31

71332 Waiblingen

Tel. (07151) 203253

Fax (07151) 203254

eMail: info@medoku.de

www.medoku.de

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Die schriftlichen Anmeldungen berücksichtigen wir in der Reihenfolge des Eingangs.



PEPP Update

2022

20.01.2022
als online-Seminar

Warum Schulung nötig ist:

Psychiatrische und psychosomatische Krankenhäuser und Abteilungen müssen seit dem 01.01.2018 verpflichtend das PEPP (Pauschalierendes Entgeltsystem in Psychiatrie und Psychosomatik) anwenden.

Das PEPP erfordert gute Kenntnisse im Kodieren, um die Kodierwerke gemäß DKR korrekt anzuwenden. Es kommt jetzt vermehrt auf die Dokumentationsqualität an, um daraus die entsprechende entgeltrelevante Kodierung abzuleiten.

Damit bestimmt die Kodierung im PEPP über die Erlöse! Nur wer sich mit den verschiedenen Klassifikationen auskennt, wird das Zusammenspielen der einzelnen Werke verstehen und gut anwenden können.

Sich mit dem Kodieren, insbesondere mit den für das PEPP-System speziellen OPS-Schlüsseln und Abrechnungsregeln vertraut zu machen, ist der Schlüssel zum Erfolg.

Seminarzeiten:

Präsenz-Seminar:

9:00 Uhr (s.t.) bis 14:30 Uhr

Online -Seminar:

9:00 Uhr (s.t.) bis 12:30 Uhr

Seminarkosten je Teilnehmer:

Die Seminarkosten betragen **370,00 € zzgl. MwSt.** je Teilnehmer. Im Seminarpreis sind die Seminarunterlagen enthalten, beim Präsenz-Seminar zudem die Tagungsgetränke und das Mittagessen.

Bei Anmeldung von 3 Teilnehmern aus demselben Krankenhaus (unabhängig vom gewählten Update-Termin) gewähren wir eine Ermäßigung von 3%, der mit dem Frühbucherrabatt kombiniert werden kann.

Teilnehmer, die das Vorjahres-Update oder im Jahr 2021 ein Seminar bei MeDoKu besucht haben, erhalten zusätzlich 3% „Treuebonus“ beim update-Seminar. Dieser kann mit anderen Rabatten kombiniert werden.

Agenda:

Die Kataloge werden jedes Jahr neu angepasst. Inhalte einzelner Codes können sich wesentlich verändern, was zu einer Anpassung von Dokumentation, Stationsabläufen etc. führen kann. Diese Veränderungen aufgezeigt zu bekommen und Handlungsempfehlungen im Umgang damit zu erhalten, bedarf einer optimalen Schulung.

In der Schulung werden alle für das PEPP System relevante Änderungen im ICD-10-GM sowie OPS-Katalog besprochen. Die Auswirkungen dieser beiden Kataloge auf die Deutschen Kodierrichtlinien werden im Anschluss aufgezeigt.

- **ICD-10-GM 2022***
- **OPS-Katalog 2022***
 - * Soweit für das PEPP einschlägig:
- **DKR PEPP 2022**
- **PEPP 2022**
 - **Katalog 2022**
 - **Zusatzentgelte 2022**
 - **ET 2022**

Die Entwicklung des PEPP Systems, die Veränderungen zum Jahreswechsel sowie die Auswirkung der Änderungen auf die Dokumentation sind der letzte Teil der Fortbildung.

Während des Seminars werden auch immer wieder Erfahrungen der Referentin und der Teilnehmer mit dem MD miteinbezogen.

Weitere Angebote von MeDoKu:

PPP – RL für Einsteiger

Für weitere Informationen zu diesem Seminar kommen Sie gerne auf uns zu!

Aus den Kodierrichtlinien:

Im Vorwort zu den DKR lesen wir:

„Die Verantwortung für die Dokumentation von Diagnosen und Prozeduren, insbesondere der Hauptdiagnose, liegt beim behandelnden Arzt, **unabhängig davon, ob er selbst oder eine von ihm beauftragte Person die Verschlüsselung vornimmt.**“

So lässt es der Stationsalltag in der Regel nicht zu, dass die Ärzteschaft jede Feinheit des Aufenthaltes kodiert.

Wir empfehlen daher – im PEPP- wie auch im DRG-Bereich – den Einsatz von Kodierkräften und bieten folgendes Seminar dafür an:

Grundseminar für Kodierkräfte (DRG bzw. PEPP)

Wenn Sie Mitarbeiter zur Entlastung Ihrer Ärzte einsetzen möchten, bietet sich diese Ausbildung an, um Ihren Kodierkräften eine fundierte Basis zu vermitteln, die es ermöglicht, die detailgetreue Kodierung der Patientendaten unter Beachtung der ständigen Änderungen der Kodierwerke durchzuführen.

Das Kodieren zu beherrschen bedarf einer guten Schulung. Nur so können eine gute Kodierqualität und damit eine regelgerechte Abrechnung erreicht werden.

Die 7tägige Ausbildung (DRG-Bereich) findet in zwei Abschnitten berufsbegleitend statt, um neben dem kompakten Wissen auch Praxiserfahrung zu sammeln und dabei auftretende Fragen in die Ausbildung mit einzubeziehen.

Die 5tägige Ausbildung (PEPP-Bereich) findet bei Ihnen Inhouse in einer Woche statt, um neben dem kompakten Wissen auch auftretende Fragen mit einzubeziehen. Ihr Vorteil: Nach dem Seminar haben alle Teilnehmer denselben Wissensstand!

Durch die Fülle des Stoffes und die Intensität der Abschnitte bedingt, ist die Teilnehmerzahl auf **eine Kleinstgruppe** beschränkt: Damit wird auch das intensive Lernen und das grundlegende Verständnis für den Kodieralltag gefördert.